





Steinbeis Transferzentrum Geoinformatik Rostock

Erweiterung des Zugriffsschutzes auf Objektattribute im Internet-GIS kvwmap

und Verwendung in einem generischer Layereditor

Dr.-Ing. Peter Korduan Dipl.-Inf. Stefan Rahn



Inhalt

- Ansatz der attributiven Rechteverwaltung
- Relevante Standards
- Zugriffsschutz
- Umsetzung des Attributfilters
- Layereditor
- Suchfunktion
- Datenmodell



Gespräch zwischen einem Client und einem Server

- C) Hallo, ich möchte Geodaten!
- S) Hallo, Wer sind sie den überhaupt?
- C) Ich bin der Geodatenverbraucher!
- S) Aha, ich glaube Ihnen, dann melden Sie sich das nächste mal mit Geodatenverbraucher! Und was für Daten wollen Sie überhaupt?
- C) Hallo, ich bin der Geodatenverbraucher und ich möchte die grünen Geodaten aus Blaustadt!
- S) Hallo, Herr Geodatenverbraucher, diese Daten sind kostenpflichtig, hier haben Sie die Preisliste Nr. 007! Sind sie einverstanden, dann melden Sie sich das nächste mal mit der Preislistennummer? Danke im voraus!

--- STOP ---

- Woher weiß der Server überhaupt was der Verbraucher sehen darf?
- Vielleicht darf der Verbraucher die Daten auch aktiv ändern?
- Wo steht welche?
- C) Hallo, ich bin der Geodatenverbraucher und ich möchte die grünen Geodaten aus Blaustadt und bin mit dem Preis der Liste 007 einverstanden!
- S) Warum denn nicht gleich so? Da haben Sie was immer Sie wollen.
- C) Hallo, ich bin der Geodatenverbraucher, kann ich eine Liste meiner Bestellung auf der Basis der Preisliste 007 bekommen?
- S) Aber selbstverständlich, für welchen Zeitraum?
- C) Hallo, ich bin der Geodatenverbraucher und möchte eine Liste meiner Bestellungen zur Preisliste 007 vom April 2006



Ansatz der attributiven Rechteverwaltung

 Warum sollen Geodatenobjekte für jeden Anwendungszweck neu definiert werden?

Ansatz:

- Zum Layer gehörende Attribute einmal definieren=> Filter für Tabellen (Featuretype)
- Layer räumliche und thematisch filtern=> Filter für Zeilen (Featurefilter)
- Attribute für jeweilige Nutzer beschränken/zulassen=> Filter für Spalten (Featureattributfilter)

Nutzen:

- Weniger Konfigurationsaufwand für Layer Definition
- Wieder verwendbar im Editormodus



Relevante und relative Standards

- Web Map Service (WMS)
 - Filter
- Web Feature Service (WFS)
 - Filter Encoding
- Styled Layer Description (SLD)
 - REMOTE_OWS_TYPE=WFSREMOTE_OWS_URL=http://server/wfs?Request+Filter
 - LayerFeatureConstraints für Nutzerdefinierte Layer mit WFS-Resourcen
 - FeatureTypes, Filter, Extent, Zero Styles sind nicht erlaubt
- Web Map Context Dokument (WMC)
 - LayerList
 - Noch nicht für WFS
- Authentication, Authorization and Access control Service (AAA)
 - Verschiedene Ansätze im WWW
 - WAS und WSS von 52 North





Geospatial Digital Rights Management (GeoDRM)

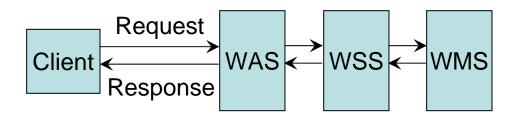
- Abstract Specification des OGC
- Draft proposed version 1.0.0
- Lizensierung für statische Produkte und dynamische Dienste
- Beschreibung der Rechte zur Nutzung von Services und den zur Verfügung stehenden Parameter und Beschränkungen
- Metadaten zu Nutzer, Resourcen, Lizenzen
- Definition der Arten von raumbezogenen Rechte
- Schlägt ein GeoDRM Metadatensystem vor und ein GeoDRM Gatekeeper
- Geforderte Spezifikationen:
 - Rights Expression Language
 - Condition Expression Language (möglicherweise SQL oder OQL basiert)
 - GeoDRM Gatekeeper Specification
 - GeoDRM Metadata Specification





Web Security Service (WSS) von 52 North

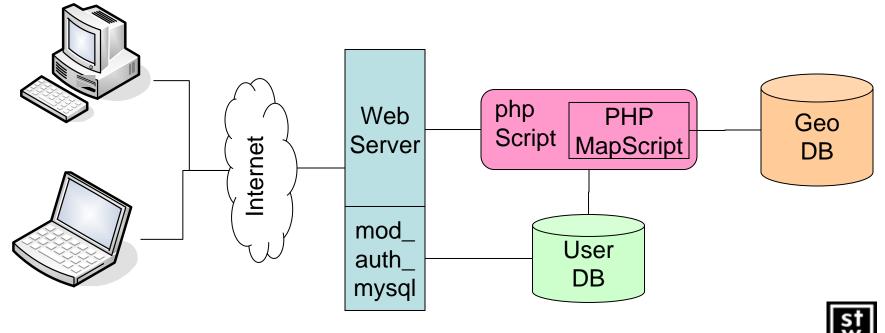
- Gateway zu zugriffsgeschützten OGC Web Services (OWS)
- Sichere Datenübertragung und Operationen
- Zwischen Client und OWS
- Setzt eine vorhergehende Authentifizierung voraus
 - Ticket von Web Authentication Service (WAS)
- Analyse der Anfragen auf Zugriffsrechte
- WSS reicht Anfrage an OWS durch und übermittelt Response zurück an Nutzer
- Basiert auf Interceptors (Abfänger) für verschiedene Zugriffskontrollaspekte
- Aktuell drei Interceptors für WMS unterstützt:
 - Zugriffsschutz f
 ür Layer in den Requests
 - GetCapabilities
 - GetMap
 - GetFeatureInfo.





Zugriffsschutz

- Speicherung der Einstellungen in Benutzerdatenbank auf dem Server
- Anforderung durch Authentifizierten Benutzer und dessen Zuordnung in Stellen
- Abfrage der Attributzuordnung durch Skript
- Eingeschränkte Abfrage auf Geodatenbank





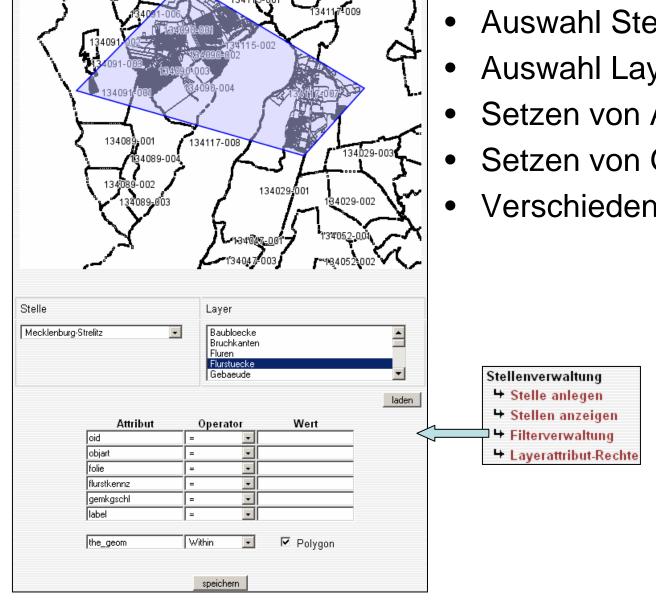
Definition des Feature Type

- Qualifizierte Bezeichner
- Objekt-ID
- Verknüpfungsbedingung bei mehreren Tabellen

SELECT e.oid, e.art, e.jagdbezirk, e.flaeche, e.befriedet, e.unterteilt, e.enklave, e.id, e.name, e.the_geom, g.gemeinde FROM jagdeigenjagdbezirke AS e, alb_v_gemeinden AS g WHERE e.gemeinde = g.gemeinde



Feature Filter (Filterverwaltung)



- **Auswahl Layer**
- Setzen von Attributfiltern
- Setzen von Geometriefiltern
- Verschiedene Filteroperatoren



Sachdatenanzeige

- Darstellung der gefilterten Layer
- Layer zur Abfrage auswählen
- Abfrage definieren
- Ergebnisse anzeigen

log out

Suche → Adressen

Stelle wählen

Gesamtansicht

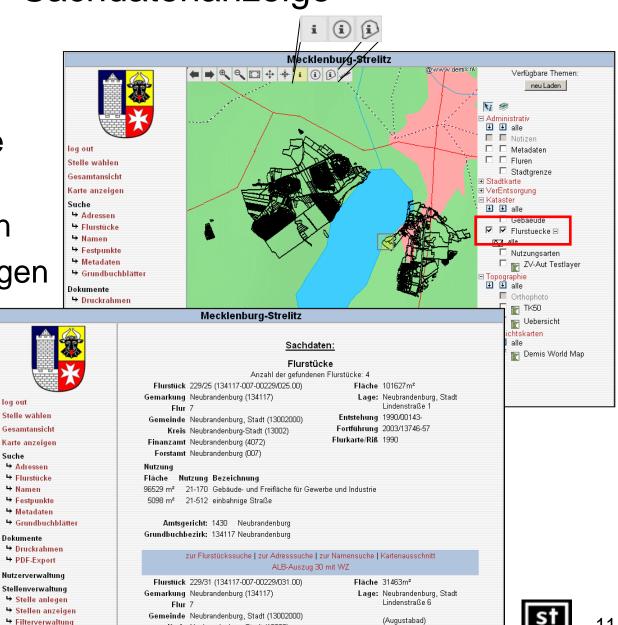
→ Flurstücke

→ Festpunkte

→ Metadaten

→ Namen

Dokumente





Feature Attribut Filter

- Auswahl Stelle
- Auswahl Layer
- Setzen der Privilegien für die Attribute

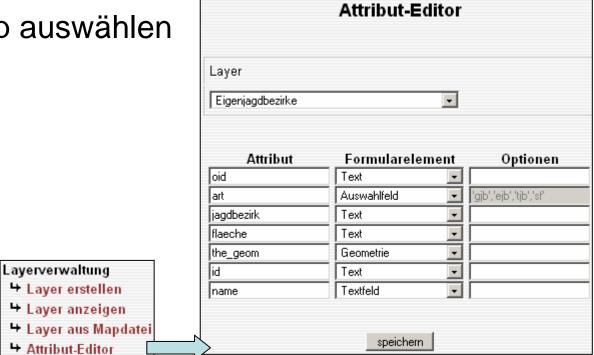






Formatierung für Layereditor

- Layer auswählen
- Formularelementtyp auswählen
- Optionen setzen

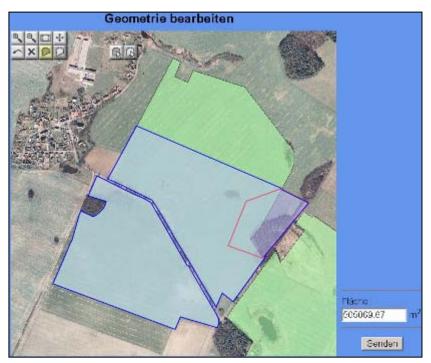




Layereditor

- Sachdatenanzeige wird zum generischen Editor
- Geometriebearbeitung in Geometrieeditor



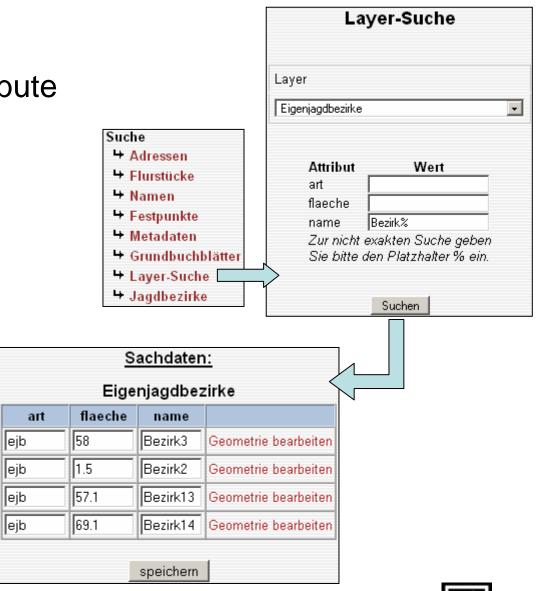






Layer Durchsuchen

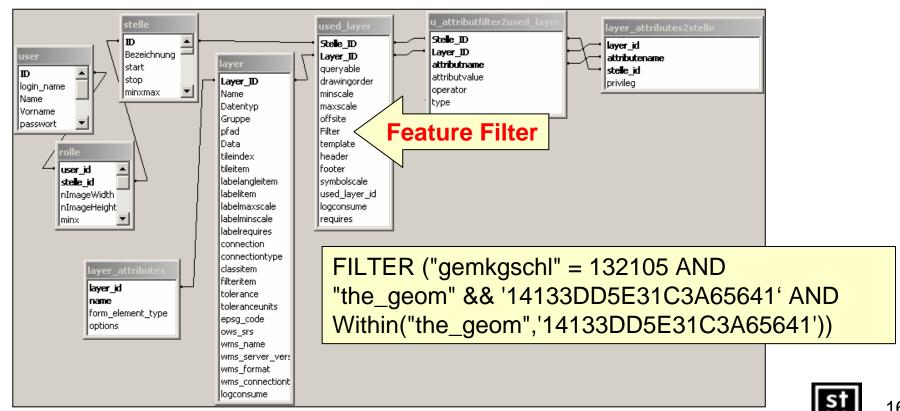
- Layer auswählen
- Suchwörter für die Attribute wählen
- Abfrage ausführen
- Ergebnis anzeigen





Datenmodell des Attributfilters

- Zuordnung user zur stelle in rolle
- Zuordnung stelle zu layer in used_layer
- Zuordnung der Attributfilter zu used_layer
- Zuordnung der Attributprivilegien zu used_layer





Ausblick

- Rechte an Metadaten (getCapabilities)
- Automatisierter Wechsel nach WFS-T für Layer mit Schreibrechten
- Filter eventuell auch für andere Datentypen (Shape, etc.)
- Layersuche mit variablen Operatoren und logischen Verknüpfungen
- Einführung von WAS und WSS für verteilte Anwendungen